



Gotthardt Healthgroup AG

Pressemappe 2021



MEDICAL EVIDENCE TO ACTION

INHALTSVERZEICHNIS



1. Factsheet	Seite 2
1.1 Über die Gotthardt Healthgroup AG.....	Seite 2
1.2 Über die Mediteo GmbH.....	Seite 3
1.3 Über die TEN.-Convention.....	Seite 4
2. Pressemitteilungen.....	Seite 5
2.1 Studienrekrutierung bei Niedergelassenen.....	Seite 5
2.2 Pilotprojekt Arzneimittelkonto NRW mit Mediteo.....	Seite 6
2.3. TEN.-Convention.....	Seite 7
3. Bildmaterial.....	Seite 9
3.1 Bildmaterial von der GHG & GHG Praxisdienst.....	Seite 9
3.2 Bildmaterial von Mediteo.....	Seite 10
3.3 Bildmaterial von der TEN.-Convention.....	Seite 11
4. Presseecho.....	Seite 12
5. Zusatzmaterial.....	Seite 14
6. Kontaktinformationen.....	Seite 15

Gegründet: 2015

Mitarbeiter: 30 - 50

Branche: IT-Services

Standort: Heidelberg

Webseite: www.gotthardt.com

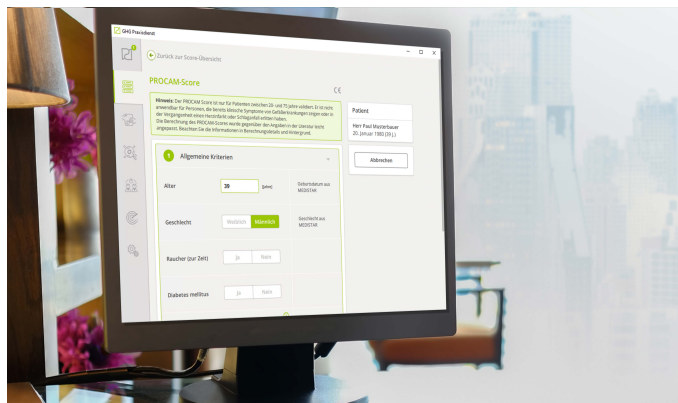
Geschäftsleitung: Prof. (apl.) Dr. med. Daniel Gotthardt

Mission & Vision

Die Gotthardt Healthgroup AG (GHG) entwickelt digitale Lösungen für die Gesundheitsbranche. Der Leitgedanke der GHG ist „Medizinische Evidenz in Aktion“. Damit unterstützt die GHG alle Teilnehmer im Gesundheitsmarkt nachhaltig bei Arbeitsabläufen, Prozessen und Verhaltensweisen. Die Mitarbeiter der GHG sind ein junges, interdisziplinär zusammengesetztes Team aus Medizinern, Informatikern, Biologen, Physikern und Betriebswirtschaftlern.

Produkte & Service

Ein Produkt der GHG ist der **GHG Praxisdienst**, der niedergelassenen Ärzten in der Praxis wertvolle Unterstützung in direktem Anschluss an ihr Arztinformationssystem bietet.



 **GHG**
Praxisdienst

Was ist der GHG Praxisdienst?

Der GHG Praxisdienst ist eine nützliche Software zur Daten-gestützten Optimierung medizinischer Diagnose- und Behandlungsabläufe. Der GHG Praxisdienst interagiert mit dem Arztinformationssystem und erfüllt dabei höchste Anforderungen an Qualität und Datensicherheit.

Weitere Infos auf:

<https://ghg-praxisdienst.de/>

Wer kann den GHG Praxisdienst nutzen & was kostet es?

Der GHG Praxisdienst steht aktuell allen niedergelassenen Ärzten, die als Praxissoftware CGM Medistar, CGM M1 Pro, CGM Albis, oder CGM Turbomed nutzen, zur Verfügung. Die laufenden Module des GHG Praxisdienstes sind für den Arzt kostenfrei. Ärzte erhalten auf Wunsch für die Vorprüfung von Patienten für klinische Studien eine Aufwandspauschale nach GOÄ.

Was bietet der GHG Praxisdienst?

- **StudienFinder:** Dieses Modul prüft automatisch ob es für Patienten eine passende klinische Studie gibt.
- **Mehrsprachige Patienteninfos:** Dieses Modul bietet Patienteninformationen z.B. von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- **Medizinische Scores:** Dieses Modul bietet Scores u.a. aus den Bereichen Allgemeinmedizin und Kardiologie.
- **Seltene Erkrankungen:** Dieses Modul weist auf mögliche seltene Erkrankungen hin.

**über 1000 Ärzte nutzen jetzt schon den GHG Praxisdienst
wir arbeiten deutschlandweit mit über 50 Studienzentren zusammen**

Gegründet: 2015

Mitarbeiter: 25

Branche: IT-Services

Standort: Heidelberg

Webseite: www.mediteo.com

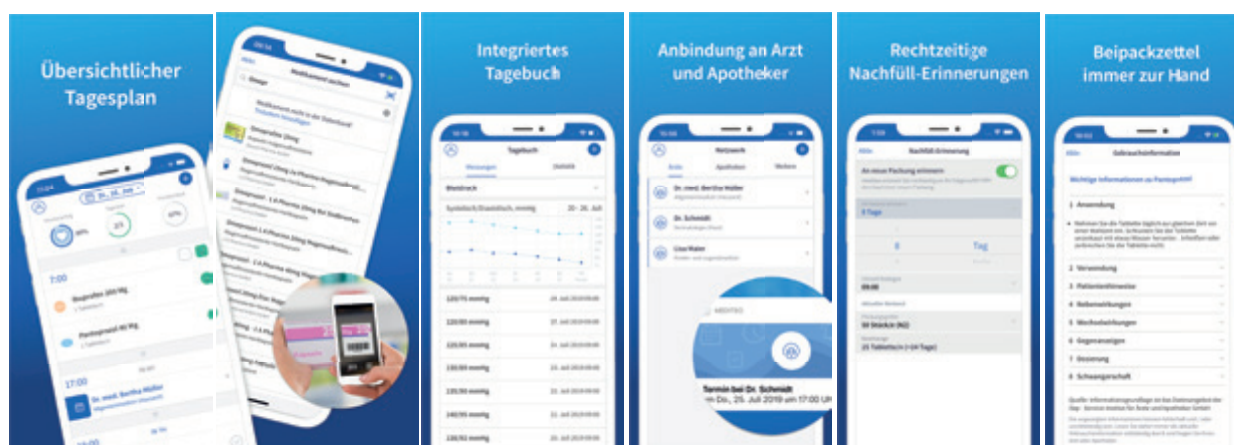
Geschäftsleitung: Prof. (apl.)Dr. med. Daniel Gotthardt

Mission & Vision

Die Mediteo GmbH ist eine Schwesterfirma der GHG mit der Vision, die Adhärenz und somit die Gesundheit der Patienten nachhaltig zu fördern. Mit der Mission eine nutzerfreundliche App zu entwickeln, bei der Datenschutz höchste Priorität hat und mit der der Nutzer seine Medikamenteneinnahmen einfach und sicher verwalten kann, haben Ärzte mediteo ins Leben gerufen. Die mediteo-App hilft ihren Nutzern durch Benachrichtigungen und Dashboards ihren persönlichen Therapieplan besser in den Alltag zu integrieren, diesen sicher einzuhalten und stets den Überblick zu behalten.

Produkte & Service

Die Adhärenz-App **mediteo** managet die gesamte Medikamenteneinnahme der Patienten und steht kostenlos im App und Google PlayStore zum Download zur Verfügung.



Das Problem: Mangelnde Adhärenz

Ob ein Medikament wie verordnet eingenommen wird, darüber entscheidet letztlich immer der Patient. Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO kommen nur 50 Prozent der chronisch Kranken in Industrieländern ihren Therapieempfehlungen nach. Dadurch wird der Erfolg einer Therapie deutlich verringert.

Unsere Lösung: Empowerment des Patienten durch mediteo

Die von Ärzten mitentwickelte App „empowert“, die Patienten ihre Krankheit und Medikamenteneinnahme besser zu verstehen und so bei der gemeinsamen – fachlich fundierten – Entscheidungsfindung mitzuwirken. Denn mediteo hilft ihren Nutzern den persönlichen Therapieplan in den Alltag zu integrieren und diesen sicher einzuhalten. Durch diese korrekte und sichere Arzneimittelaufnahme können Patienten ihre Gesundheit fördern.

Was bietet mediteo?

- **Erinnerungsfunktion:** Erinnerung an die Medikamente, das Nachfüllen der Tabletten & Arzttermine
- **Scan des Bundesmedikationsplans:** Automatische Erstellung des persönlichen Medikamenten-Einnahmeplans
- **Elektronischer Beipackzettel:** Die wichtigsten Informationen über Anwendung, Neben- oder Wechselwirkungen einfach aufbereitet.
- **Medizinisches Tagebuch:** Speichern der Messwerte
- **Anbindung an Arzt und Apotheker**

Factsheet TEN.-Convention



Veranstaltungsort: Altes Hallenbad Heidelberg

Teilnehmeranzahl: ca. 100

Veranstaltungshäufigkeit: 3x im Jahr

Webseite: www.ten-event.de

Nächste Veranstaltung: Alle Infos auf www.ten-event.de

Mission & Vision

„TEN.“ Steht für „The E-Health-Network“ und wurde 2016 ins Leben gerufen, um Entscheidungsträger im Gesundheitswesen miteinander zu vernetzen und zum Austausch anzuregen. Neben spannenden Vorträgen rund um das Thema E-Health und Digitale Medizin bietet die Abendveranstaltung hochkarätige Sprecher aus der Politik, der Wissenschaft und dem Gesundheitswesen. Somit bietet die Gotthardt Healthgroup AG mit der TEN.-Convention allen Teilnehmern eine Plattform, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und Projekte zu initiieren.



Bisherige Sprecher:

- Sasikia Esken, Mitglied des Bundestags (SPD)
- Frank Gotthardt, Gründer und CEO CompuGroup Medical SE
- Steffen Hehner, Senior Partner & Leiter der deutschen Pharma- und Healthcare Sparte bei McKinsey
- Dr. Thilo Schumacher, Vorstand der AXA Konzern AG
- Dr. Tobias Rho, Vice President Software Development für die Medical Cloud der CompuGroup Medical SE
- Guido Wolf, Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg
- Matthias Meierhofer, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Meierhofer AG
- Prof. med. Christiane Woopen, Vorsitzende des Ethikrates der Europäischen Kommission
- Marc Elsberg, Bestsellerautor der Bücher Zero & Blackout
- Prof. Dr. Jochen Maas, Leiter R&D der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Prof. Dr. med. Ulrich Clever, Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg
- Katharina Jünger, Co-Founder & CEO der TeleClinic München
- Daniel Bahr, Mitglied des Vorstands der Allianz Private Krankenversicherungs-AG
- Ronald Fritz, Partner der IBM Deutschland
- Prof. Dr. med. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER
- Dr. Thomas Huebner, Gründer und Geschäftsführer von Preventicus

Studienrekrutierung bei Niedergelassenen – ein hoffnungsloser Fall?

Laut Statistischem Bundesamt finden etwa 97,7% aller Arzt-Patientengespräche bei Niedergelassenen statt – kein Wunder, dass Studienzentren schon lange versuchen, Zuweisernetze aufzubauen, um dieses enorme Potential zu nutzen. In der Realität fruchtet das aber zu selten. Es bestehen Unsicherheiten bezüglich Aufklärung, Zuweisung, Vergütung, Datenschutz. Am wichtigsten ist jedoch der Zeitmangel: Ein durchschnittlicher Arztbesuch dauert nur wenige Minuten, der Zeitdruck eines vollen Wartezimmers verhindert die Erwägung weitergehender Dinge wie einer Studienteilnahme.

Dabei brauchen klinische Studien in Deutschland die Mitwirkung niedergelassener Ärzte bei der Rekrutierung mehr denn je. Ein- und Ausschlusskriterien klinischer Studien werden immer komplexer, so dass immer mehr Patienten gescreent werden müssen, um überhaupt noch Kandidaten zu entdecken. Gleichzeitig werden immer mehr Patienten ambulant behandelt, so dass sie in den klassischen Studienzentren mit stationärer Versorgung oft erst dann gesehen werden, wenn sie aufgrund von Komplikationen oder Komorbiditäten nicht mehr „eligible“ sind.

Ist die Findung von Patienten bei den niedergelassenen Ärzten ein „hoffnungsloser Fall“, wie einige behaupten? Müssen wir uns damit abfinden, dass das riesige Potenzial ungenutzt bleibt?



Mitnichten! Denn tatsächlich zeigen niedergelassene Ärzte eine große Bereitschaft, ihre Patienten auf klinische Studien hinzuweisen. Allerdings benötigen sie eine Unterstützung, um dies bei den richtigen Patienten zu tun.

Ein neuer Service leistet genau das: Wird ein Patient im Arztrechner geöffnet, prüft der GHG Studienfinder automatisch lokal die vorhandene Dokumentation und weist die Ärztin/den Arzt auf passende Studien hin. Ein komfortabler Workflow prüft dann zum Beispiel Kriterien, die nur in Papierform vorliegen oder allgemeine Fragen. Im positiven Fall erhalten interessierte und passende Kandidaten so einfach und schnell Zugang zu klinischen Studien.

Der Ansatz erweitert die Möglichkeit, Studienkandidaten zu finden und berücksichtigt dabei die immer wichtigeren rechtlichen Aspekte wie Datenschutz und Compliance. Die durchgängig positive Rezeption durch Datenschützer und Ethikkommissionen, sowie die hohe Praxistauglichkeit versprechen einen neuen Baustein für die Rekrutierung, mit dem in Zukunft zu rechnen ist.

mediteo wird Testsieger bei Stiftung Warentest - als beste App zur Medikamenteneinnahme

Pressemitteilung 2. März 2021

mediteo konnte Stiftung Warentest überzeugen und wurde Testsieger als beste kostenlose App zur Medikamenteneinnahme. Vor allem in der einfachen Handhabung der App und dem Nutzen für die pünktliche Einnahme von Medikamenten liegt mediteo weit vor den anderen getesteten Applikationen. Im Schutz und Umgang mit persönlichen Daten der Nutzer beweist sich mediteo als „sehr gut (1,2)“.

Das Smartphone ist für viele Menschen ein täglicher Begleiter geworden. Es gibt immer mehr Apps, die die Nutzer bei der Einnahme von Medikamenten in ihrem Alltag unterstützen sollen. Die Stiftung Warentest veröffentlichte nun einen Artikel, in dem mehrere kostenlose Apps zur Medikamenteneinnahme getestet wurden.

Stiftung Warentest bewertete insgesamt 10 Apps zur Medikamenteneinnahme, die mindestens 10.000 Downloads im Google Play Store haben, jeweils in ihrer Android- und iOS-Version. Besonders gewichtet wurden vor allem die Kriterien „Nutzen für die Einnahme“ und „Handhabung“. Dazu zählten zum Beispiel die Ersteinrichtung der App, die Handhabung im täglichen Gebrauch sowie die Eingabe, Übersichtlichkeit und Bearbeitung der Medikation. Vor allem die Übersichtlichkeit von mediteo durch beispielweise individuelle graphische Symbole für verschiedene Medikamente wurde von Stiftung Warentest hervorgehoben. Die Verbraucherorganisation berichtet außerdem: „Testsieger Mediteo ist besonders leicht zu bedienen, erinnert pünktlich an die Einnahme der Medikamente, warnt sogar bei Versäumnissen – und informiert über Arzneien in etwa so tief wie Beipackzettel“.

Getestet wurde auch die Transparenz der Apps und der Basisschutz persönlicher Daten. Während mediteo in der Informationsvermittlung über Anbieter und Funktionen der App mit „gut (2,3)“ abschnitt, bewertet Stiftung Warentest die Medikamenten-App mit Bereich des Datenschutzes mit „sehr gut (1,2)“.

Im Gesamturteil erreichen die Android- und die iOS-Version von mediteo beide die Note „GUT (1,7)“, damit ist mediteo auf beiden Betriebssystemen die beste getestete App. Im Test waren 20 Apps (10, jeweils auf Android und iOS). Davon wurden sechs mit der Note „gut“ ausgezeichnet, acht erreichten die Bewertung „befriedigend“, sechs wurden mit der Note „ausreichend“ bewertet.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und nehmen noch mehr Motivation daraus mit, weiterhin das Beste für Sie und Ihre Gesundheit zu geben.

Das ganze mediteo-Team bedankt sich bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen!

Der Testsieger mediteo steht kostenlos im App Store und in Google Play zum Download zur Verfügung.

Personalisierte Medizin – der Schlüssel zum maximalen Behandlungserfolg?

Anlässlich der 6. TEN.-Convention trafen sich am Donnerstagabend Entscheider der Gesundheitsbranche im Kongresshaus Heidelberg, um über die Chancen und Herausforderungen von personalisierter Medizin und Precision Software zu diskutieren.

Heidelberg, den 16. Mai 2018.

Angelina Jolie machte es 2013 vor: Auf Grund eines Gentests, der ihr voraussagte, mit einer Wahrscheinlichkeit von 87% an Brustkrebs vor dem 40. Lebensjahr zu erkranken, ließ sie sich prophylaktisch beide Brüste amputieren. Ein mutiger Schritt, der die Möglichkeiten von personalisierter Medizin auch der breiten Öffentlichkeit bekannt machte. Mit diesem Beispiel eröffnete Prof. Dr. Jochen Maas, Leiter R&D der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, auf der 6. Convention von TEN. The E-Health-Network seinen Vortrag zum Thema „Personalisierte Medizin, Hip, Hope or Hype?“. In der personalisierten Medizin werde versucht, verschiedene Patienten passgenau zu behandeln, um so die Effektivität, Sicherheit und Dosierung von Arzneimitteln zu verbessern. Phenotyping und Genotyping spielten dabei eine essentielle Rolle, um bessere Behandlungsmöglichkeiten zu erreichen. Aber „zielgerichtete und angepasste Therapie an den Krankheitsverlauf“, warnt Prof. Dr. Maas, „verursacht hohe Kosten“, die das Gesundheitssystem stark belasten würden. „Dafür müssen wir noch eine Lösung finden!“, weiß Prof. Dr. Maas. Auch die ethische Frage, ob der Patient ein Recht darauf haben sollte, seine Erkrankungswahrscheinlichkeit zu erfahren, bringe große Herausforderungen mit sich. Habe die breite Bevölkerung die Gesundheitskompetenz, mit solchen Informationen angemessen umzugehen? Und gebe es ein Recht auf Nichtwissen? „Wenn wir all diese Fragen nicht lösen, dann werden uns in der Wissenschaft andere Länder überholen“, mahnt Prof. Dr. Maas.

Zwar sei die personalisierte Medizin auf einem guten Weg, jedoch fehle der letzte Schritt um vorhandene Informationen in Wissen zu transformieren. Dafür brauche es unter anderem Systeme, die mit Artificial Intelligence und Machine Learning Methoden, die erhobene Daten auswerten.

Mit diesem Thema befasste sich der zweite Vortrag des Abends „Precision Software“. „Wie kann mithilfe von Software Patienten am besten geholfen werden?“ Diese Frage stellte Matthias von Borstel, Leiter der Produktentwicklung der Gotthardt Healthgroup AG und klärte auf: „Hierbei müssen zwei Arten von Software unterschieden werden: Software, die direkt vom Patienten genutzt werden kann und Software für Ärzte, die dem Patienten zu Gute kommt, wenn er seinen Arzt konsultiert.“ Diese zweite Software, die direkt von Ärzten genutzt wird, bezeichnete Herr von Borstel als „Precision Software“.

Von Borstel betonte jedoch, dass Precision Software nicht den Arzt ersetze, sondern ihn in seiner medizinischen Expertise unterstütze. Die Herausforderung bestehe darin, die Precision Software so zu entwickeln, dass sie sich dem in der Praxis individuellen Dokumentationsverhalten der Ärzte anpasst, stets die aktuellen Leitlinien und Wissenschaftlichen Erkenntnisse und auch individuelle Nutzergewohnheiten berücksichtigt. Ziel für Precision Software solle sein, dass sie sich individuell an den User anpasse, ohne dass sie umständlich und zeitaufwendig konfiguriert werden müsse. „Das ist eine wesentliche Individualisierungsmaßnahme“, betont von Borstel, denn „Software kann erst dem Patienten helfen, wenn sie auch genutzt wird.“

Pressemittelung TEN.Convention - B



In der anschließenden TEN.-TED Befragung stimmte eine klare Mehrheit des Plenums (64%) zu, dass Precision Software für den Einsatz von Precision Medizin notwendig sei. Jedoch gaben 35% der Teilnehmer zu bedenken, dass der Einsatz von Precision Software für Ärzte und Patienten erst in 20 Jahren zur Routine gehöre. Dahingegen meinten 45%, dass diese das Arzt-Patienten-Verhältnis verbessere. Die Frage, was personalisierte Medizin für Patienten bedeute, wurde im Plenum kontrovers diskutiert.

Dennoch waren sich alle ziemlich sicher (80%): Die Zukunft der Medizin kann nur maßgeschneidert sein.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde, konnten sich die Teilnehmer miteinander vernetzen und spannende Gespräche rund die Gesundheitsbranche führen. Hierbei trafen unter anderem medizinische Praktiker und Wissenschaftler, Akteure aus der pharmazeutischen Industrie, der Selbstverwaltung, der IT-Wirtschaft, dem Verlagswesen und auch Start-up-Unternehmer aufeinander.

Die Gotthardt Healthgroup AG bietet mit der TEN.-Convention Entscheidern der Gesundheits- und Pharmabranche eine Plattform, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und Projekte zu initiieren. Die nächste Veranstaltung findet am 27. September 2018 statt mit Vorträgen zum Thema Telemedizin. Wir konnten hierfür Katharina Jünger, Co-Founder & CEO der TeleClinic, und Dr. med. Ulrich Clever, Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg gewinnen. Weitere Informationen finden sich unter www.twitter.com/TEN_Event und auf <http://www.ten-event.de/>.

Über die TEN-Convention

TEN. – THE E-HEALTH-NETWORK – findet in regelmäßigen Abständen in Heidelberg statt und bietet neben spannenden Vorträgen Raum für Austausch rund um das Thema E-Health und Digitale Medizin. Veranstalter ist das Unternehmen Gotthardt Healthgroup AG, das sich seit 2015 mit Leidenschaft im E-Health-Bereich engagiert, mit solchen Applikationen wie dem GHG Praxisdienst (www.ghg-praxisdienst.de) oder mediteo (www.mediteo.com). Die nächste TEN.-Convention findet am 27. September 2018 statt. Bei Interesse an einer Teilnahme als Redner oder Besucher wenden Sie sich gern an ten@gotthardt.com. Einblicke in das 6. TEN-Event finden Sie unter www.twitter.com/TEN_Event, #TENehealth und www.ten-event.de



Volles Haus bei der 6. TEN.-Convention



Prof. Dr. Jochen Maas über Personalisierte Medizin

Bildmaterial



Bitte beachten Sie, dass Sie alle aufgeführten Bilder auf Anfrage hin in hoher Auflösung erhalten können.

Bilder zur GHG & dem GHG Praxisdienst



Bild 1: Heidelberg bei Nacht



Bild 2: GHG Logo

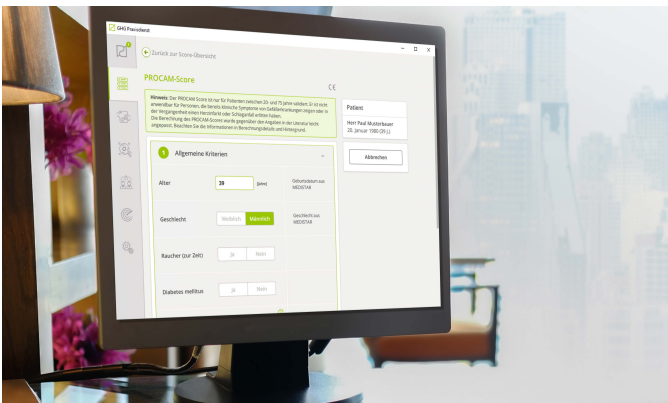


Bild 3: GHG Praxisdienst Startbildschirm



Bild 6: Patient beim Arzt - Detailaufnahme



Bild 5: GHG Praxisdienst Logo

Bildmaterial



Bitte beachten Sie, dass Sie alle aufgeführten Bilder auf Anfrage hin in hoher Auflösung erhalten können.

Bilder zu mediteo



Bild 7: mediteo Tagesplan & Arzttermine



Bild 8: mediteo - TÜV zertifiziert



Bild 9: mediteo in Nutzung

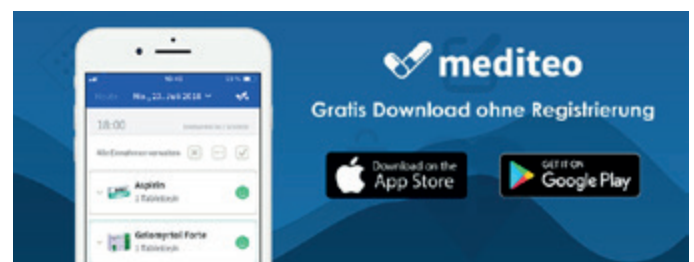


Bild 10: mediteo zum Download in den Appstores



Bild 11: mediteo Logo

Bitte beachten Sie, dass Sie alle aufgeführten Bilder auf Anfrage hin in hoher Auflösung erhalten können.

Bilder zur TEN.-Convention



Bild 12: TEN - Stadthalle Heidelberg



Bild 13: Volles Haus bei der TEN.-Convention



Bild 14: Teilnehmer der TEN.-Convention



Bild 15: Prof. Dr. Jochen Maas - Sprecher bei er TEN.



Bild 16: #TENeHealth on Twitter



Bild 17: Prof. Dr. Christiane Woopen

Gotthardt Healthgroup AG:

E-Health-Unternehmer Daniel Gotthardt im Interview - Arzt&Karriere

<https://arztundkarriere.com/digitalisierung/daniel-gotthardt/>

GHG Praxisdienst:

Austherapiert?! So finden Sie schon heute neue Ansätze für Ihre Patienten! - CGM Medistar

https://www.cgm.com/de/arzt_zahnarzt/ais/medistar/medistar_aktuelles/medistar_news_ueberblick/cgm_medistar_news_ueberblick_2018/medistar_news_2018_03_26_ghg.de.jsp

Unkompliziert & schnell Patienten für aktuelle Studien identifizieren - Arzt-Wirtschaft

<https://www.arzt-wirtschaft.de/unkompliziert-und-schnell-patienten-fuer-aktuelle-studien-identifizieren/>

mediteo:

Die Zehn besten Apps für Sicherheit auf Reisen - Merkur

<https://www.merkur.de/reise/zehn-besten-apps-sicherheit-reisen-zr-9776391.html>

Arzneikonto online bringt mehr Sicherheit - Ärztezeitung

https://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/rezepte/article/956030/amts-arzneikonto-online-bringt-sicherheit.html

Arzneimittelkonto NRW: Echtbetrieb in Wuppertal gestartet - mednic, tägliche News aus Helathcare, Medizin & IT

<https://mednic.de/arzneimittelkonto-nrw-echtbetrieb-in-wuppertal-gestartet/7218>

mediteo unter den Besten Medizin-Apps gewählt von O2

<https://www.youtube.com/watch?v=gFB8knH5ljg>

mediteo unter TOP Gesundheitsapps der Rubrik Medikamenteneinnahme gewählt von Focus Money

<https://www.medicallearning.de/focus-money-kuert-kundenfreundliche-apps/>

TOP 3 – Vision.A Award 2019 in Rubrik KOMMUNIKATION

<https://www.presseportal.de/pm/68717/4223825>

Bz-Berlin – Wie finde ich die passende Medizin-App für mich?

<https://www.bz-berlin.de/ratgeber/gesundheit-gesellschaft/wie-finde-ich-die-passende-medizin-app-fuer-mich>

mediteo unter den TOP-Apps für Allergiker – empfohlen von handy.de

<https://handy.de/magazin/heuschnupfen-apps-die-besten-apps-fuer-allergiker/2/#heuschnupfen-apps-fuer-pollenflug-und-uebersicht-von-medikamenten>

TEN.-Convention:

Gesundheitsexperten fragen: Wie schnell wird die neue Bundesregierung E-Health zum Durchbruch bringen? - Management & Krankenhaus - Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen

<https://www.management-krankenhaus.de/topstories/it-kommunikation/gesundheitsexperten-fragen-wie-schnell-wird-die-neue-bundesregierung-e-h>

Personalisierte Medizin – der Schlüssel zum maximalen Behandlungserfolg? - Journal Onkologie

<https://www.journalonko.de/news/anzeigen/11794>

TEN.-Convention im DRF-TV

http://drf-tv.de/drf/mediatheken_api/mediathek_suche/mediathek_suche.de.jsp?search=gotthardt+healthgroup

Zusatzmaterial



Gothardt Healthgroup AG:

Image - Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=xTE3rNaESbk>

GHG Praxisdienst:

Video GHG Praxisdienst - Patienteninfos:

<https://www.youtube.com/watch?v=EPw-Wtvx-Yk>

Video GHG Praxisdienst - GHG StudienFinder:

<https://www.youtube.com/watch?v=SzrALgtUNqc>

mediteo:

Erklärvideo:

<https://youtu.be/HXqmjKhr0qw>

Werbevideo:

<https://www.youtube.com/U9isRyANm10>

TEN.-Convention:

9. TEN.-Convention

<https://youtu.be/slHfYkR-YM>

8. TEN.-Convention

<https://youtu.be/qBCdjEXca-Q>

7. TEN.-Convention

<https://youtu.be/UHcJY6EXUVU>

6. TEN.-Convention

<https://youtu.be/kvJKjO5HIEI>

5. TEN.-Convention

<https://youtu.be/IUmKJ7qCy1s>

4. TEN.-Convention

<https://youtu.be/t2EW29EAuMk>

Kontakt & Ansprechpartner



Kontakt Daten Gotthardt Healthgroup AG:

Gotthardt Healthgroup AG
Hauptstraße 90
69117 Heidelberg

Telefon: +49 6221 673 000 0
Telefax: +49 6221 673 870 6
E-Mail: info@gotthardt.com

Vertreten durch:
Prof. (apl.) Dr. Daniel Gotthardt

Kontakt Daten Mediteo GmbH:

Mediteo GmbH
Hauptstraße 90
69117 Heidelberg

Telefon: +49 6221 673 000 0
E-Mail: info@mediteo.com

Vertreten durch:
Prof. (apl.) Dr. Daniel Gotthardt

Kontakt Daten Ansprechpartnerin für Presse:

Catherine Schliebs
Junior Marketing Manager
Telefon: 0151- 4414 8503
E-Mail: catherine.schliebs@gotthardt.com